

Probenformular und Auftragserteilung für Analyse und Beratung

Pro Probenbeutel nur eine Probe mit ausgefülltem Formular beilegen.
 Probe senden an: Hauert HBG Dünger AG, Dorfstrasse 12, 3257 Grossaffoltern

Bitte ausfüllen

Firma: Vorname/Name:

Strasse: PLZ/Ort:

Telefon: E-Mail:

Probenbezeichnung: Datum:

Bitte senden Sie mir weitere Probenversandtaschen mit Auftragsformular (auch per info@hauert.com bestellbar): Stück

Probe

Produktionsbereich

- Erwerbsproduktion
- Hausgarten

Material

- Gewachsener Boden (Freilandboden, Gewächshaus)
- Topf- oder Containersubstrat
- Kompost
- Wasser
- Nährlösung
- Blätter für Analyse
- Anderes:

Kulturgruppe

- Gemüse
- Zierpflanzen
- Obst und Beeren
- Rasen
- Baumschule
- Reben
- Einzelkultur:

Standort

- Freiland
- unter Glas
- Anderes:

Kulturstadium

- Anzucht, Aussaat
- Hauptkultur

Gewünschte Düngung

Grunddüngung

- organisch, biologisch gemäss FiBL-Hilfsstoffliste
- organisch-mineralisch
- mineralisch
- Bevorratung/Langzeitdünger

Nachdüngung

- Festdünger
- Flüssigdünger
- Langzeitdünger

Bei Flüssigdüngung

- Giessen
- Anstau, Ebbe, Flut
- Känel
- Tropfbewässerung
- Giesswagen
- Anderes:

Bereits erfolgte Düngungen (inkl. Mist, Gülle, usw.)

Wann Was Menge

.....

.....

.....

Bemerkungen (z. B. vorhandene Dünger, Kulturstand usw.)

.....

.....

Analysenprogramme

Alle Analysen inklusive Beratung.

Bearbeitungsdauer ca. 10 Tage. Bearbeitungsbeginn Freitag, 8.00 Uhr (nur die bis zu diesem Zeitpunkt vorliegenden Proben können innert der angegebenen Frist analysiert werden).

Bitte gewünschtes Programm ankreuzen.	Art.-Nr.	CHF*
<input type="checkbox"/> Standard Für Garten- und Gemüsebau sowie Substrat Gibt Auskunft über pH-Wert, Salzgehalt und wasserlösliche Nährstoffe N (NO ₃ , NH ₄), P, K, Mg und Ca.	170 161	60.00
<input type="checkbox"/> Standard + (mit Zusatzprogramm) Für Dauerkulturen im Gartenbau, Obst- und Weinbau, Rasen Gibt Auskunft über pH-Wert, Salzgehalt und wasserlösliche Nährstoffe N (NO ₃ , NH ₄), P, K, Mg und Ca, Reservenährstoffe und Spurenelemente P, K, Mg, Ca, Fe, Mn, Cu, Zn.	170 261	120.00
<input type="checkbox"/> Rasen-Analyse Basis Gibt Auskunft über pH-Wert, Salzgehalt und Reservenährstoffe P, K, Mg und Ca.	170 361	68.00
<input type="checkbox"/> Blatt- und Pflanzenanalysen Gibt Auskunft über Nährstoffmangel N, P, K, Mg, Ca, Fe, Mn, Cu, Zn.	170 461	200.00
<input type="checkbox"/> Wasser- und Nährlösungsanalysen Gibt Auskunft über pH-Wert, Leitfähigkeit, Karbonathärte, N (NO ₃ , NH ₄), P, K, Mg, Ca, Fe, Mn, Cu, Zn.	170 561	60.00
<input type="checkbox"/> Kompostanalysen mit Schwermetallen nach ChemRRV (ohne Quecksilber) Gibt Auskunft über Wassergehalt, pH-Wert, Salzgehalt, organische Substanz, C/N, Totalgehalte N, P, K, Mg, Ca, Pb, Zn, Cd, Cr, Ni, Cu.	170 661	375.00
<input type="checkbox"/> Kompostanalysen mit Schwermetallen nach ChemRRV (mit Quecksilber) Gibt Auskunft über Wassergehalt, pH-Wert, Salzgehalt, organische Substanz, C/N, Totalgehalte N, P, K, Mg, Ca, Pb, Zn, Cd, Cr, Ni, Cu, Hg.	170 761	485.00
<input type="checkbox"/> Gesamtstickstoff (N Total) in der TS, Wassergehalt	170 861	35.00
<input type="checkbox"/> C/N-Verhältnis, Wassergehalt, organische Substanz	170 961	55.00
<input type="checkbox"/> Problemorientierte Analysen Weitere Analysen werden nach Absprache problemorientiert durchgeführt.	–	–

* Preise pro Analyse, exkl. MWST 7,7 %

Hinweise zur Probenahme

Probesäcke gut schliessen.

Bodenproben (ca. ½ Liter einsenden)

Im Normalfall wird die Probe aus der Bodenschicht 0–30 cm Tiefe entnommen. Pro Parzelle 8–12 Proben in der Diagonale mit Probenbohrer entnehmen oder mit Spaten wie folgt: Loch von 30 cm Tiefe ausheben, von der Lochwand eine ca. 1 cm dicke Schicht abstechen und in sauberen Kessel geben. Einzelproben im Kessel gut mischen und davon 3 gefüllte Joghurtbecher in den Plastikbeutel leeren.

Substrate und Komposte (ca. ½ Liter einsenden)

Ab Haufen oder Mieten (homogen): Mit einem Bohrstock oder einer Schaufel von aussen bis in die Kernzone 4–6 Proben verteilt über den ganzen Haufen entnehmen und in sauberem Kessel gut mischen. Davon 3 gefüllte Joghurtbecher in den Plastikbeutel leeren.

Aus Töpfen: 6–8 Töpfe auswählen und mit einem Löffel ca. in der Radiusmitte senkrecht Material bis an den Topfboden entnehmen, in einem sauberen Kessel gut mischen und davon 3 gefüllte Joghurtbecher in den Plastikbeutel leeren.

Wasser und Nährlösungen (ca. 200 ml):

Wasser und Nährlösungen nur in gut gereinigte, saubere Flaschen abfüllen.

Rohrwasser: Wasserentnahme erst vornehmen, nachdem die Leitung mit Frischwasser gefüllt ist, d. h. vor der Probenahme 20–30 Liter durchfliessen lassen.

Nährlösungen: Düngermischer vor der Probenahme laufen lassen, um das System mit frischer Nährlösung zu füllen. Ca. 10 Liter Nährlösung (bei pulsierender Dosierung mindestens 10 Pulse) in einen sauberen Kessel fliessen lassen, umrühren und davon 200 ml Lösung entnehmen.

Blattanalysen (mindestens 150 g)

Grundsatz: Analysen von Blättern mit starken, ganzflächigen Schadsymptomen sind nicht aussagekräftig, da bereits sekundäre Nährstoffstörungen vorhanden sein können. Daher von Pflanzen mit starken Blattschäden nach Möglichkeit jüngere Blätter nehmen oder an Pflanzen mit geringeren Schäden Blätter gleichen Alters wie bei den stark geschädigten Pflanzen entnehmen. Blattanalysen liefern keine Hinweise auf Blattkrankheiten und sind nur bei intakten Pflanzenteilen sinnvoll.

1–2 Blätter mit typischen Symptomen separat in ein Papier eingefaltet der Probe im Plastikbeutel beilegen (für die visuelle Beurteilung).